



Mag.^a Katharina Rungaldier

BG/BRG FÜRSTENFELD – KUNSTPROJEKT

Art Project

Das Kunstprojekt der Schüler:innen der 8ABC-Klassen am BG/BRG Fürstenfeld präsentiert eine beeindruckende Neuinterpretation des Grazer Rathauses, welche im Rahmen des Unterrichtsfaches Kunst und Gestaltung entstanden ist. Dabei beschäftigten sich die Schüler:innen mit dem Thema Architektur, das ein Teilgebiet des Themenpools für die Zentralmatura darstellt.

Dieses Kunstprojekt ermöglichte den Maturant:innen, einen faszinierenden Einblick in den kreativen Prozess von Architekt:innen zu bekommen, und eröffnete Raum für neue Interpretationen. Beim Schaffensprozess wurden die Maturant:innen von den Kunstpädagoginnen Katharina Rungaldier und Teresa Katharina Binder begleitet.

Faszinierend ist die kreative Vielfalt, die durch abstrakte und surreale Ansätze sowie durch Einflüsse aus dem aktuellen Kinogeschehen entstanden ist. Die Modelle, sorgfältig von Hand gefertigt, zeugen von originellen Ideen und zeigen, wie die Schüler:innen das histori-

sche Grazer Stadtzentrum als Teil des Weltkulturerbes auf fantasievolle Weise neu interpretiert haben. Als Basis für die Modelle dienten Makulaturen aus einer Druckerei, wodurch das Projekt an zusätzlichem Mehrwert im Sinne der Nachhaltigkeit gewinnt.

Die Ausstellung der Architekturmodelle erlangte darüber hinaus Bedeutung, da sie auf Einladung der Kulturvermittlung Steiermark in der Jugendgalerie des Grazer Rathauses stattfindet. Dieser Ausstellungsort schafft eine einzigartige Verbindung zwischen den kreativen Werken der Schüler:innen und dem realen Schauplatz, der als Inspiration gedient hat. So bietet sich eine bemerkenswerte Gelegenheit, die Ergebnisse dieser kreativen Auseinandersetzung mit Architektur einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren und den Dialog über Kunst, Geschichte und Fantasie anzuregen.

Kulturvermittlung Steiermark:
www.kulturvermittlung.org

The art project of the pupils in classes 8 A, B and C at BG/BRG Fürstenfeld presents an impressive reinterpretation of Graz City Hall, created as part of the subject Art and Design. The students focussed on the topic of architecture, which is part of the pool of subjects for the centralized final exam. This art project gave the final-year students a fascinating insight into the creative process of architects and opened up the opportunity for reinterpretation. Art teachers Katharina Rungaldier and Teresa Katharina Binder accompanied the final-year students in the creative process.

The creative diversity that emerged through abstract and surreal approaches as well as influences from current cinema, is fascinating. The models, carefully crafted by hand, bear witness to original ideas and show how the students have reinterpreted the historic centre of Graz as part of the city's world cultural heritage in an imaginative way. Paper waste from a printing works served as the basis for the models, giving the project additional added value in terms of sustainability.

The exhibition of the architectural models also takes on added significance as it is being shown in the Youth Gallery of Graz City Hall at the invitation of the Styrian cultural mediation organization "Kulturvermittlung Steiermark". This exhibition venue creates a unique connection between the students' creative works and the real-life location that served as their inspiration. It offers a remarkable opportunity to present the results of this creative confrontation with architecture to a wider public and to stimulate dialogue about art, history, and imagination.

